

Neues Beweidungsprojekt mit Glanrindern in Ober-Hilbersheim

Seit kurzem wird in Ober-Hilbersheim eine Fläche am Welzbach von drei Glanrindern und einem Allgäuer Braunvieh beweidet. Von Anfang August bis Mitte November jeden Jahres sollen auf dieser Fläche die vier Rinder stehen.

Bei der 20.000 m² großen Fläche handelt es sich um eine Renaturierungsfläche die 2015/2016 geschaffen wurde. Auf dieser Fläche wird dem Welzbach auf einer großen Wiese wieder mehr Raum gegeben und er kann in großen Bögen Richtung Nieder-Hilbersheim fließen. So fungiert die Fläche als Rückzugs- und Lebensraum für viele Tier- und Pflanzen-arten.



Bild: Beweidung in Ober-Hilbersheim, zu sehen sind Dr. Heiko Schmuck, Peter Mögling und Benno Neuhaus (Quelle: Verbandsgemeinde Gau-Algesheim)

Durchgeführt wird die Beweidung durch Peter Mögling, der die Fläche für zehn Jahre von der Ortsgemeinde gepachtet hat. Diese Aktion kommt Allen zugute, denn so hat Herr Mögling eine Fläche für seine Rinder gefunden und die Gemeinde bzw. Verbandsgemeinde muss sich nicht mehr um die Mahd der Fläche kümmern. „Peter hat mich angesprochen und dann war alles ganz schnell klar. Denn eine ökologische Beweidung ist das Beste, was man machen kann“ sagte Bürgermeister Neuhaus zum Beweidungs-Projekt mit der traditionellen robusten Rinderrasse aus dem Glantal.

So entstehen durch die Beweidung einige positive Effekte. Zum einen spart die Gemeinde Geld, da sie keine maschinelle Mahd der Fläche durchführen muss. Zum anderen werden ökologische Aspekte gefördert. So ist die Beweidung mit Rindern wesentlich naturverträglicher als eine herkömmliche Mulchaktion, da kleinere Tiere und Insekten nicht durch die Maschinen bedroht werden und genug Zeit haben in höheres Gras umzusiedeln.

Ein weiterer positiver Effekt ist die Aufwertung der Obstroute, einer viel genutzten Radroute, die direkt entlang der Fläche verläuft. Durch die Beweidung entsteht ein schönes und vielfältiges und lebenswertes Landschaftsbild.

Das Projekt hat sich bis jetzt als voller Erfolg erwiesen und die Verbandsgemeinde plant wenn möglich in Zukunft weitere Projekte ähnlicher Art umzusetzen. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Dorian Depu , Abteilung Bauen und Umwelt in der Verbandsgemeinde wenden, welcher bei der Verwaltung seit 01.07.2020 zusätzlich für die Gewässer und Landschaftspflege zuständig ist.